

**Antrag**, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. Mai 2018** von Gemeinderat Berno Mogel

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 17.05.2018

Betreff: Sommerkindergarten  
**Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In Graz haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder gegen Voranmeldung auch im Sommer (Ferienzeit) in einem Kindergarten betreuen zu lassen. Da nicht alle Eltern von diesem Angebot Gebrauch machen, steht nicht in allen Kindergärten die volle Kapazität an Kindergartenpädagogen – wie unter dem Jahr – zur Verfügung. Das hat zur Folge, dass Kinder nicht immer in der von ihnen gewohnten Einrichtung die Sommerbetreuung erfahren können.

Im Vergleich zur Regelkindergartenzeit müssen die Eltern mit ihren Kindern manchmal deutlich weitere Wege zurücklegen, um die Betreuungsstätten zu erreichen. Für berufstätige Eltern kann das zu einem erheblichen Zeitversatz führen.

Eine Erleichterung könnte eine Bevorzugung berufstätiger Eltern in der Sommerkindergartenauswahl bringen. Da die Information „Eltern sind berufstätig“ nicht notwendigerweise erhoben wird, könnte man beispielsweise ab nächstem Jahr diese Information auf freiwilliger Basis (keine Pflichtinformation) bei der Anmeldung zum Kindergarten erheben, falls Eltern von einer solchen Bevorzugung Gebrauch machen wollen.

Aus diesem Grund ergeht namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgender

**Antrag**

gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

**Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, inwieweit eine Möglichkeit besteht, berufstätige Eltern bei der Wahl des Sommerkindergartens zu bevorzugen.**